

Informationen aus erster Hand

Autor(en): **[s.n]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Der Gotthard-Basistunnel. Amsteg**

Band (Jahr): **- (2000)**

Heft 1

PDF erstellt am: **18.04.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-419185>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

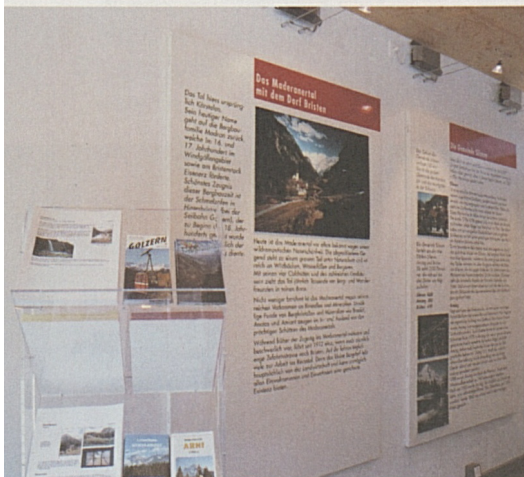
Informationen aus erster Hand

Seit der Eröffnung im Herbst 1996 haben fast 70'000 Personen das Info-Zentrum der AlpTransit Gotthard AG in Sedrun besucht. So viele Besucherinnen und Besucher sind bis heute noch nicht auf die AlpTransit-Baustelle in Amsteg und in den Info-Pavillon Silenen gepilgert. Doch – es werden von Tag zu Tag sichtlich mehr.

Steigende Besucherzahl

Am 8. Januar 2000 ist in Silenen der Info-Pavillon eröffnet worden – ein Gemeinschaftswerk der AlpTransit Gotthard AG und der Gemeinde Silenen. An der Eröffnungsfeier wurde der Pavillon als Schaufenster, in dem sich Silenen den Besuchern präsentieren könne, bezeichnet. Er solle auch zur Identifikation zwischen Gemeinde und Baustelle beitragen sowie als Begegnungsraum dienen.

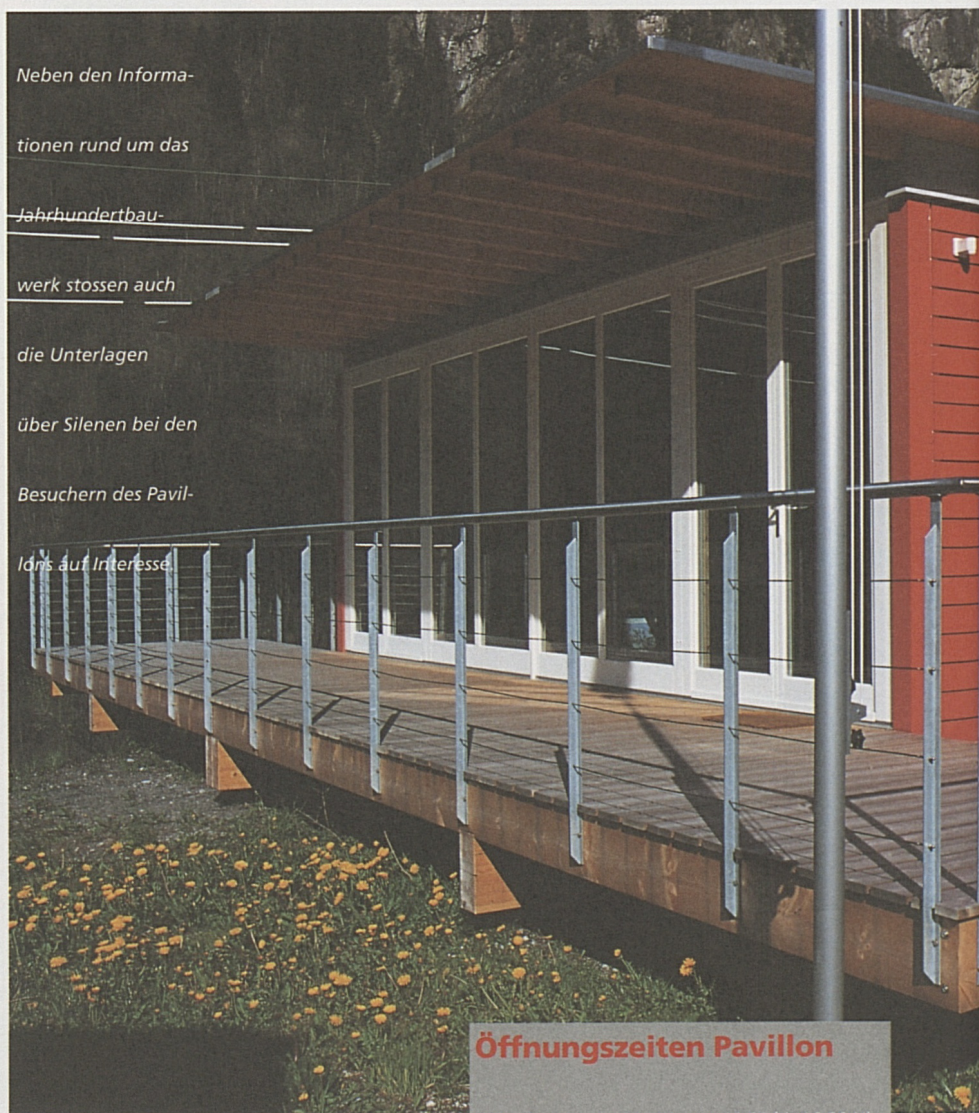
Diese Ziele sind zwar noch nicht ganz erreicht, aber man befindet sich auf gutem Weg dazu.



Seit Januar 2000 ist der Pavillon jeweils am ersten Samstag im Monat für die Öffentlichkeit zugänglich. Das Angebot wird rege genutzt: Jüngere und Ältere, Einheimische, Heimweh-Urner, aber auch viele Leute aus der übrigen Schweiz und dem Ausland lassen sich über das Bauprojekt informieren.

Erfreulich gross ist die Nachfrage, den Info-Pavillon ausserhalb der Öffnungszeiten zu besuchen. Mehr als zwei Dutzend Gruppen – insgesamt über 200 Personen – haben die Ausstellung besichtigt oder sich von Fachleuten in den Zugangsstollen «unter Tag» begleiten lassen. Tag für Tag steigt das Besucherinteresse an der Baustelle – Reservationen liegen bereits bis Ende 2000 vor!

Neben den Informationen rund um das Jahrhundertbauwerk stossen auch die Unterlagen über Silenen bei den Besuchern des Pavillons auf Interesse.



Öffnungszeiten Pavillon

Erster Samstag im Monat, von 10.00 bis 16.00 Uhr.
Ausserhalb dieser Zeiten steht der Info-Pavillon für geführte Gruppen zur Verfügung. Anmeldung über Telefon 041-883 11 11.

- 5. August 2000
- 2. September 2000
- 7. Oktober 2000
- 4. November 2000
- 2. Dezember 2000